

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Band: 36 (1980)
Heft: 1-3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Januar/Februar/März 1980
36. Jahrgang
Erscheint zweimonatlich

Abonnementspreis
Fr. 15.— jährlich
Einzelne Doppelnummer Fr. 3.—

**Zeitschrift
für politische
Frauenbestrebungen**

Redaktion
Esther Scheidegger
Zielackerstrasse 31
8048 Zürich
Telefon 62 21 51

Verlag Verein Aktiver Staatsbürgerinnen **1/2/3 1980**
8032 Zürich
Sekretariat, Neptunstrasse 88
Telefon 47 45 40 oder 910 48 25
Postcheckkonto 80-14151

Einladung zur Generalversammlung

Dienstag, 22. April 1980, 20 Uhr
Hotel St. Gotthard, Gotthardstube, 1. Stock
Bahnhofstrasse 87, Zürich 1

und zu einem Gespräch mit Rosalie Roggen

Wir freuen uns, unsern Mitgliedern Rosalie Roggen vorstellen zu dürfen. Die neue Redaktorin von «mir Fraue» kennen die meisten zwar «schriftlich». Doch nun haben wir die Gelegenheit zum persönlichen Kontakt. Da Frau Roggen noch am gleichen Abend in Basel erwartet wird (wegen des Muba-Tages der Frau), weichen wir vom üblichen Ritual ab, das die Generalversammlung an den Anfang stellt. Deshalb also, im Anschluss an die Aussprache mit Rosalie Roggen, der «offizielle Teil».

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 1979
3. Jahresbericht 1979
4. Jahresrechnung 1979 und Bericht der Revisorinnen, Budget 1980
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
Antrag des Vorstandes auf *Erhöhung* des Beitrages um Fr. 5.—
6. Bericht über die «Staatsbürgerin»
7. Wahlen
8. Antrag auf Austritt der Sektion Zürich aus dem BSF
9. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung des Schweiz. Verbandes für Frauenrechte am Samstag, 31. Mai 1980, in Bern
10. Allfällige Anträge
11. Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder, an der Generalversammlung teilzunehmen! Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 8. April 1980 bei der Präsidentin Claudia Depuoz, Goldauerstrasse 58, 8006 Zürich, einzureichen. Der Vorstand